

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



SEPTEMBER 2023

13. JAHRGANG • NR.: 9

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS BRAMFELD & UMGEBUNG

Neues Outfit für Sportjugend



Rohini Vermani (v.l.), Denis Milaimi und Rebecca Wentzel von der Sparkasse Holstein gratulieren allen Gewinnerteams der Trikotaktion.

Viele junge Sportlerinnen und Sportler haben gehofft und mitgefiebert. Jetzt stehen die Gewinnerteams im Rahmen der großen Vergabeaktion „Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein“ fest. Insgesamt 120 Teams aus dem Geschäftsgebiet des Geldinstituts treten ab September in neuer Sportbekleidung an – auch die 3. G Junioren des Bramfelder SV.

Die jungen Fußballer des Jahrgangs 2017 spielen mit großer Begeisterung

und Leidenschaft. Das Markenzeichen der Mannschaft: ein starker Zusammenhalt gepaart mit viel Talent und einer jubelnden Elternschaft. Mit dieser explosiven Mischung haben die Bramfelder Jungs in ihrer erst kurzen Laufbahn bereits den Turniersieg samt riesigem Pokal des RSC-Pfingstturniers geholt. Jetzt freuen sie sich auf die neue Saison, in der sie Dank der Sparkasse Holstein mit neuer Sportkleidung an den Start gehen können.

Fortsetzung auf Seite 3

DENKMÄLER ÖFFNEN IHRE TÜREN

Lesen Sie bitte Seite 4

DAS KINOFEST 2023 BEI UCI

Lesen Sie bitte Seite 7

BILDUNG	Seite 6	BRANCHEN	Seite 12
SHOPPING	Seite 8	SPORT	Seite 14

Ab 26. September finden Sie uns vorübergehend im Quarree 2 – Untergeschoss direkt neben ALDI

Wir bauen um

DER VERKAUF GEHT WEITER

Einfach den zweiten Quarree-Eingang nehmen und mit dem Fahrstuhl ins Untergeschoss. Schon sind Sie bei uns!

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7

Optiker
Kelb



Kfz-Service

JÄHNKE GmbH

seit 5 Jahren in Wandsbek



Unser Angebot im September:

15% Rabatt
auf alle Wischerblätter

Walddörferstraße 416 • 22047 Hamburg
Telefon 646 000 0 • Fax 646 000 33
www.jahnke-hamburg.de

Jetzt bewerben für den Hanse-Umweltpreis

Der Countdown läuft: Noch bis zum 30. September können sich Schulen, Einzelpersonen, Initiativen und Vereine für den Hanse-Umweltpreis bewerben. Ein Teilnahmeformular gibt es neben allen Infos unter www.NABU-Hamburg.de/hanseumweltpreis.

Im vergangenen Jahr hatte der Projekthof „greenKIDS Neuenamme“ im Wettbewerb die Nase vorn. Auf einem ehemaligen Hofgelände im Neuenammer Hausdeich 331 wurde ein toller Lern- und Erlebnisort für Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler erschaffen. Seit 2021 entwickelte sich aus einem Brachland aus Schotter und Stein ein Ort, der zu einem Rückzugsgebiet für Pflanzen, Insekten und Amphibien wur-

de und zugleich Kindern die Möglichkeit bietet, Natur zu erleben und zu entdecken.

Der zweite Platz ging in 2022 an die Initiative oclean gGmbH. Die Initiative von den drei Schwestern Hannah, Lena und Marie macht mit viel Motivation mobil gegen den Müll. Durch öffentliche Müllsammelaktionen (sogenannte Clean Ups) erschafft oclean große Aufmerksamkeit für Müll- und Plastikvermeidung und klärt in Workshops über Müll und deren Alternativen auf.

Der dritte Preisträger war die Adolph-Schönfelder-Schule, die ihre Schüler/innen für einen nachhaltigen Umgang mit Kleidung und Ressourcen sensibilisiert. Mit einer großen Kleidertausch-Party, organisiert von Eltern, Lehrerinnen

und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern, wurde das zuvor im Unterricht erlernte Wissen über die Themen Konsumverhalten und Textilherstellung verknüpft.

Preisverdächtige Projekte gesucht

Auch in diesem Jahr suchen Schirmherrin Dagmar Berghoff, der NABU Hamburg und die Globetrotter Stiftung engagierte Umweltschützer/innen und ihre preisverdächtigen Projekte. „Es wird wieder spannend, welche nachhaltigen Ideen und Projekte in diesem Jahr eingereicht werden und das Rennen machen. Beim Hanse-

Umweltpreis werden kleine Projekte und private Initiativen sehr geschätzt, denn sie erreichen in ihrem direkten Umfeld einen großen Nutzen für Natur und Umwelt. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen“, sagt Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NABU Hamburg.

Teilnehmen können alle, die in Hamburg oder im direkten Umland der Hansestadt ein Projekt im Naturschutz und/oder im Klimaschutz bereits begonnen oder beendet haben. Der Hanse-Umweltpreis ist mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro dotiert, das von der Globetrotter Stiftung bereitgestellt wird.

Ausstellung

Unter dem Titel „Ach, wir Menschen“ präsentiert Susana Mohr vom 1. bis zum 29. September ihre Arbeiten im Bezirksamt Wandsbek.

Zu sehen ist eine Sammlung von größtenteils ab März 2022 entstandenen Bildern, die die emotionale Betroffenheit von Gewalt, Aggression und Bosheit der Künstlerin, allem voran vor dem Hintergrund des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine, ausdrücken. Im Fokus stehen Fragen wie „Wieso etwas malen, was nicht malbar ist?“ und „Wieso malen, wenn anderswo Krieg herrscht

und Menschen sterben?“.

Als Reaktion auf die Ereignisse des Angriffskrieges sollen die ausgestellten Kunstwerke neben der brutalen Wahrheit auch die Hoffnung auf Frieden und die positiven Seiten des Lebens vermitteln. Die Bilder sind überwiegend abstrakt, sehr farbenreich und regen zu Interpretationen an.

Im Beisein der Künstlerin eröffnet Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff die Ausstellung am 4. September, um 16 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss. Hier wird sie bis zum 29. September gezeigt und ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76

www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de

Hits + Happen

Mit dem neuen Format „Hits + Happen“ laden die Hobenköök und Bridge Gigs dazu ein, Gut Karlshöhe auch als Konzert-Location zu entdecken. Die Musiker/innen bringen eigene Songs und begleiten sich dabei mit Gitarre, Keyboard und/oder Loop Station. Meistens solo, manchmal in Duo- oder Triobesetzung. Immer nahbar und in Interaktion mit dem Publikum.

Das Gastgeber-Prinzip im Vordergrund: Bridge Gigs legt Wert auf die persönliche Beziehung zu den Künstlerinnen und Künstlern und zu den Gästen sowie die besondere Verbindung von Musik, leckeren (Bio-)Snacks und Ort. Los geht es am 9. September mit dem Hamburger Singer-Songwriter David Beta. Er präsentiert sich um



© Viktoria Michael

David Beta

19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) an der Karlshöhe 60d. Im Biergarten, auf der Streuobstwiese, oder in der (Kultur-)Scheune – wo die Bühne aufgebaut wird, entscheiden die Veranstalter spontan. Der Eintritt kostet 19 Euro (zzgl. VVK-Gebühr), inklusive Snacks/Happen. Anmeldungen werden unter www.gut-karlshoehoe.de erbeten.

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

U5: Bau des ersten Abschnitts kann starten

Für den ersten Bauabschnitt der U5 ist ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht: Während die Arbeiten im Bereich City Nord und Sengelmannstraße bereits in vollem Gange sind, hat die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH nun auch den Bauauftrag für den weiteren Streckenverlauf vom späteren Startschacht östlich der Haltestelle Sengelmannstraße bis nach Bramfeld vergeben.

ZÜBLIN sowie Wayss & Freytag erfahrene Spezialisten im Bereich Spezialtief- und Ingenieurbau an Bord haben“, sagt Dr. Petra Welge, kaufmännische Geschäftsführerin der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH. „Die Kolleginnen und Kollegen sind bereits umfassend mit dem Großprojekt vertraut und unterstützen uns maßgeblich, die ersten 5,8 Kilometer der geplanten U-Bahn-Linie zu bauen.“

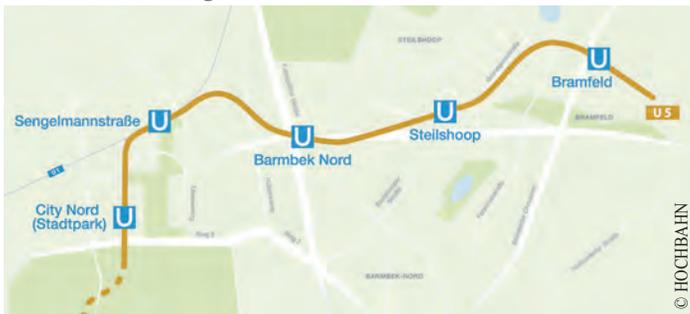
Parallel gehen auch die Arbeiten im Bereich City Nord und Sengelmannstraße weiter voran. Hier soll 2027 der erste Probebetrieb für die vollautomatischen Züge starten, bevor voraussichtlich ab 2029 der Fahrgastbetrieb aufgenommen wird.

und des Universitätsklinikums Eppendorf bis nach Lokstedt, von wo die U5 weiter zu den Arenen fahren wird.

23 Haltestellen werden auf der neuen Linie gebaut, acht davon mit Umsteigemöglichkeit in das bestehende U- und S-Bahn-Netz. Deutschlands größtes U-Bahn-Projekt bindet so insgesamt 180.000 Hamburgerinnen und Hamburger erstmalig oder besser an die Schnellbahnen an. Nach Fertigstellung der gesamten Linie werden pro Tag rund 270.000 Fahrgäste erwartet.

Über die neue Linie

Die U5 wird künftig auf einer Strecke von insgesamt rund 24 Kilometern verlaufen. Sie startet im Osten Hamburgs und erschließt dort Stadtteile wie Bramfeld und Steilshoop. Über die City Nord sowie durch Winterhude und Uhlenhorst wird die neue, vollautomatisch betriebene U-Bahn-Linie künftig weiter in die Innenstadt führen. Von dort geht es Richtung Norden entlang an der Universität



Die Karte zeigt den Linienverlauf des ersten Bauabschnitts.

Die Unternehmen Ed. Züblin AG (ZÜBLIN) sowie Wayss & Freytag Ingenieurbau AG werden den Bau der neuen Hamburger U-Bahn-Linie auf diesem Abschnitt als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit ZÜBLIN in technischer Federführung realisieren, um künftig Stadtteile wie Steilshoop und Bramfeld und damit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner erstmals an das Schnellbahnnetz anzubinden. Damit haben die Bauunternehmen den Zuschlag erhalten, die auch schon den Streckenabschnitt im Bereich City Nord und Sengelmannstraße bauen.

„Es freut mich, dass wir mit

U-Bahn-Strecke im Tunnelvortrieb und neue Haltestellen

Der rund vier Kilometer lange Streckenabschnitt vom Startschacht östlich der bestehenden U1-Haltestelle Sengelmannstraße bis nach Bramfeld wird mithilfe einer Tunnelbohrmaschine hergestellt. Er umfasst die drei geplanten Haltestellen Barmbek Nord, Steilshoop sowie die Endhaltestelle Bramfeld, die in offener Bauweise erstellt werden. Die ersten Bauarbeiten durch die ARGE sollen 2024 starten und umfassen zunächst die Schlitzwandarbeiten für den Bau der beiden neuen Haltestellen Bramfeld und Barm-

Fortsetzung von Seite 1

In diesem Jahr war die Trikotaktion der Sparkasse Holstein bereits in ihre 17. Runde gegangen. Die Sparkasse hatte alle Sportvereine von Hamburg bis Fehmarn eingeladen, sich um neue Sportbekleidung für ihre Kinder- und Jugendmannschaften zu bewerben. Zu gewinnen gab es neben Trikots und Hoodies auch Trainingsanzüge und Regenjacken in Mannschaftsstärke.

Die Abstimmung

Zur Ermittlung der Gewinnerteams wurde ein dreistufiges Verfahren eingesetzt: In der ersten Stufe gab es ein Online-Voting, bei dem jeder auf der Webseite der Trikotaktion für sein Team abstimmen konnte, in der zweiten Stufe ein Online-Voting der moingiro!-Inhaber bei der Sparkasse und in der dritten Stufe eine Jury-Entscheidung. Regionalleiterin Sandra Wehrend und Regionalleiter Helge Schoof freuen sich über das Engagement und die Begeisterung der Nachwuchssportler: „Neben einer ansprechenden Bewerbung war in den beiden Votings Teamgeist, Motivation und Ausdauer notwendig, um viele Stimmen für das

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 29. SEPTEMBER

Erfolgreiche Aktion

eigene Team zu sammeln – Eignschaften, die auch beim Sport gefragt sind“, sagt Helge Schoof. Insgesamt wurden in den Votings rund 61.000 Stimmen abgegeben.

Weitere Gewinner

Neben den jungen Fußballern des Bramfelder SV gab es im Verteilgebiet der RUNDSCHAU noch weitere Gewinner. Dazu zählen die Handballerinnen der weiblichen Jugend E2, die Handballer der mB 1/U17 und die Fußballspielerinnen der G-Juniorinnen (alle Walddorfer SV) sowie die Fußballer der 9. D-Mannschaft des Wandsbeker TSV Concordia und die Kickerinnen der 2. D-Mannschaft vom USC Paloma.

Förderung kommt gut an

Die konstant hohe Resonanz auf die Trikotaktion zeigt, dass die Förderung gut bei den Sportvereinen in der Region ankommt. „Das freut uns sehr, denn es ist uns wichtig, die Vereine bei ihrer Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen“, so Sandra Wehrend, die den Gewinnerteams bereits jetzt viel Erfolg in der neuen Sportbekleidung wünscht.

Impfsprechstunde

Das Bezirksamt Wandsbek bietet am 6. September kostenlose Impfungen und Impfberatungen an. Kinder können gegen Masern-Mumps-Röteln, Varizellen, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hib, Pneumokokken, Hepatitis B und Meningokokken C geimpft werden. Erwachsene können sich gegen Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und zur Grundimmunisierung auch gegen Kinderlähmung sowie Masern-Mumps-Röteln

und Varizellen impfen lassen. Außerdem wird die Pneumokokken-Impfung für Erwachsene über 60 Jahren angeboten. Die Impfungen erhält man von 14 bis 15 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Gesundheitsamt, Nebeneingang Robert-Schuman-Brücke 4. Bitte Impfausweis mitbringen. Weitere Fragen rund ums Impfen werden unter Telefon 42881-2451/-2452 und per Mail unter wandsbekimpft@wandsbek.hamburg.de beantwortet.

Denkmäler öffnen ihre Türen

Vom 8. bis zum 10. September laden Hamburgs Denkmäler zu Erkundungstouren ein. Auf vielen Veranstaltungen kann man die Gebäude und Orte, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, in ihren Funktionen, ihrer Geschichte und Gegenwart erleben. Das bundesweite Motto „Talent Monument“ richtet seinen Blick dabei auf Denkmal-Talente aller Art – ob groß oder klein, ob glanzvoll oder unscheinbar.

Die Denkmäler unserer Stadt sind einzigartig und erhaltenswert. Von Hayns Park bis Planten und Blumen, von Staatsoper bis Kampnagel, von Zollenbrücke bis Lombardsbrücke, von Johannes-Brahms-Platz bis Rathausmarkt und von City Nord bis Jarrestadt – als authentische historische Zeugnisse dokumentiert Hamburgs Baukultur die städtische Geschichte und bietet den hier lebenden Menschen damit zahlreiche Identifikations-

möglichkeiten.

Doch welche Besonderheiten prägen Hamburgs Denkmalkultur? Wo lässt die städtische Baukultur die Denkmalliebe erst auf den zweiten Blick entfachen? Verdienen einige unbekanntere Denkmäler mehr Aufmerksamkeit? Und welche verborgenen Talente haben Fachwerk-, Backstein- und Betonbauten? Antworten auf diese und weitere Fragen geben Denkmalpfleger, Architekten und Kunsthistoriker sowie Eigentümer und Initiativen in diesem Jahr bei rund 170 Veranstaltungen.

Das gibt es vor Ort

So zeigt beispielsweise das Stadtteilarchiv Bramfeld das um 1880 erbaute Hofensemble an der Bramfelder Chaussee 265, das aus zwei Gebäuden besteht, die früher zum Gehöft von Wilhelm Junghans gehörten. Heute sind im Haupthaus der Bramfelder Kulturladen (Brakula) und im denkmalgerecht sanierten Förs-

Vorlesung für alle

Raus aus der Uni, rein in die Stadt: Bei der „Vorlesung für alle“ halten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg Vorträge an ungewöhnlichen Orten in der Stadt. In lockerer Atmosphäre und leicht verständlich berichten sie über spannende Forschungsthemen, geben Einblicke in neue wissenschaftliche Erkenntnisse und erklären, welche Bedeutung Forschung für unseren Alltag hat.

Am 29. September kommt die „Vorlesung für alle“ zum Brakula an der Bramfelder Chaussee 265 und hat das Thema „Chronische virale Infektionen: Warum erkranken manche Menschen und andere nicht“. Hier bietet die Wissenschaftlerin Nicole Fischer ab 19 Uhr einen Einblick in die Welt der Viren, die eine dauerhafte Infektion beim Menschen verursachen können. Sie erklärt, warum manche Menschen anfäll-

iger sind als andere und welche Herausforderungen sich für die Forschung und Therapie ergeben. Im Anschluss an die Vorlesung haben Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Abstrakt zum Thema: Herpes und Gürtelrose sind bekannte Beispiele für Erkrankungen, die durch bestimmte Herpesviren ausgelöst werden, die wir fast alle in uns tragen. Neben Herpesviren gibt es auch andere Viren, mit denen wir oft schon seit unserer Kindheit infiziert sind. Während einige Menschen nur milde Symptome entwickeln, erkranken andere schwer, insbesondere solche mit einem geschwächten Immunsystem. In diesem Zusammenhang bietet Nicole Fischer einen Einblick das Thema der chronisch viralen Infektionen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter www.brakula.de ist erwünscht.



Das Försterhaus an der Bramfelder Chaussee 265 in den 1960er Jahren.

terhaus unter anderem das Stadtteilarchiv ansässig. Das Archiv hat am 10. September von 12 bis 16 Uhr geöffnet und bietet um 13 Uhr sowie um 14.30 Uhr Führungen mit interessanten Details an.

Weitere Angebote

Im Bezirk Wandsbek können aber noch weitere Denkmäler besichtigt werden – beispielsweise die ehemalige Schule Lienustraße, in die der Verein „Kultur- und Bildungszentrum Schule Berne e.V.“ (KuBiZ) am 10. September von 15 bis 18 Uhr einlädt. Sie wurde 1929/30 nach Plänen von Oberbaudirektor Fritz Schumacher für die Kinder der Gartenstadtsiedlung Berne erbaut und stand ab 2017 für mehrere Jahre leer. Mit der fux eG konnte eine erfahrene Trägerin gewonnen werden, die mit lokalen Akteuren und Interessierten das Haus nun zu einem Ort für Kultur, Bildung und Sport entwickelt. Claus Kurzweg von der Fritz-Schumacher-Gesellschaft wird um 15.30 Uhr durch die Schule sowie eine Ausstellung mit Reproduktionen handgezeichneter Originalpläne führen und gibt Informationen über das Projekt sowie den Stand der Umbaumaßnahmen. Um Anmeldung bis zum 9. September unter info@kubiz-schule-berne.de wird gebeten.

Eine weitere Führung bietet die Gartenstadt Hamburg eG ebenfalls am 10. September an: Um 12.30 Uhr geht es durch die Gartenstadtsiedlung Berne, die mit dem einheitlichen Erscheinungsbild und ihren 540 Doppelhäuschen als besonders beispielhaft für die deutsche Gartenstadt-

Bewegung gilt. Der Rundgang mit einer Dauer von zwei Stunden beginnt und endet am Berner Schloss, Berner Allee 31a.

Außerdem laden die Freunde des Eichtalparks e.V. zu „Über 7 Brücken. Historisch-Literarischer Rundgang im Eichtal“ ein, der am 10. September um 14 Uhr am Kulturhaus am Eichtalpark an der Ahrensburger Straße 14 startet.

Wer Hamburgs Denkmäler vom Wasser aus betrachten möchte, kann an einer alternativen Alsterfahrt teilnehmen. Außerdem gibt es Quizvorträge, ein Virtual Reality Kino, einen Trommelworkshop, die DenkMalNacht-RadTour „Untragbares Tragen“ und sogar einen Goldbarren zum Anfassen. Bei zahlreichen Programmpunkten können auch Kinder spielerisch und vielfältig Hamburgs Denkmäler erkunden. Zum Beispiel beim Familienfest im Harburger Rathaus, beim Knüpfen von Seemannsknoten im Harburger Binnenhafen, bei Führungen an Bord der MS Stau-bitz oder im Alten Labor auf der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, wo es gilt, ein Wasserkunst-Quiz zu lösen.

Denkmäler digital

Virtuelle Angebote runden den Hamburger Denkmaltag ab. Neben der Dokumentation von Restaurierungen werden Video-Rundgänge, Audio- und virtuelle Führungen angeboten. Das digitale Programm gibt es unter www.denkmaltag-hamburg.de. Hier steht zudem das ausführliche und tagesaktuelle Programm für alle Veranstaltungen zur Verfügung.

Seemanns-Chor lichtet Anker für neue Saison

Nachdem die letzte Saison für den Seemanns-Chor Hamburg Anfang Juli mit einem Paukenschlag ihren Abschluss fand, blicken die Mitglieder jetzt auf die Saison 2023/24, in der wieder zahlreiche Auftritte auf dem Programm stehen. Für alle, die mitsingen möchten, gibt es im September zudem eine öffentliche Probe.

Zahlreiche Höhepunkte prägten die vergangene Saison des Seemanns-Chores Hamburg, darunter Auftritte bei der Trauerfeier für Uwe Seeler im Volkspark-Stadion, beim Tag der offenen Tür im Kinderhospiz Sternbrücke und bei der Matinee zur 200-Jahr-Feier der „Hamburger Liedertafel von 1823“ sowie das Jubiläumskonzert des Vereins der Hamburger in der Laeiszhalle,

das Frühjahrskonzert im Lichtwark Theater des neu eröffneten Körber-Hauses in Bergedorf und ein Chorausflug zum Spargelesen an den Ratzeburger See. Den fulminanten Abschluss bildete der Auftritt bei der Veranstaltung „Die Elbphilharmonie singt!“, für die sich 120 Chöre beworben hatten und 20 ausgewählt wurden.

Ein Ausblick

Jetzt freuen sich die Mitglieder auf die Saison 2023/24, in der ein Advents- und Sommerkonzert, ein Auftritt im Hamburger Rathaus und eine Chorreise nach Usedom sowie Auftritte bei diversen anderen Anlässen auf dem Programm stehen. Hier präsentieren die Sänger ein breit gefächertes Repertoire, zu dem neben maritimem und hamburgischem



Der Seemanns-Chor Hamburg sucht immer wieder weitere Mitglieder. Am 12. September lädt er zur öffentlichen Probe ein.

Liedgut auch anspruchsvolle Konzertlieder und Opernchöre gehören. Geprobt wird immer dienstags ab 18.30 Uhr in der Kantine von Hapag Lloyd am Ballindamm 25.

Öffentliche Probe

Hier findet am 12. September eine öffentliche Probe für Neueinsteiger statt, bei der die Interessenten mit Kazuo Kanemaki ein hochkarätiger Dirigent sowie professionelle Musiker und eine leidenschaftliche Gemeinschaft erwarten. Wer kann und möchte hat zudem Gelegenheit, später als Solist aufzutreten.

Alle, die Lust haben zu singen, sind herzlich willkommen, auch wenn sie keine Chorerfahrung

haben. Notenkenntnisse sind natürlich von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Die Mitglieder des Chores nehmen die Neuzugänge gern an die Hand und bieten ihnen neben einem persönlichen Paten auch eine gezielte Heranführung an das Repertoire und Aufnahmen der Stimmen zum Üben sowie bei Bedarf Stimmbildung in kleinen Gruppen an.

Sie sind neugierig geworden? Dann schauen Sie vorbei und entdecken Sie die Faszination des Chorgesangs. Weitere Informationen gibt es per Mail unter mitsingen@seemanns-chor.hamburg oder unter Telefon 524 71 314 (gegebenenfalls Anrufbeantworter – Rückruf erfolgt).

Humanistische Jugendfeier:

Start der neuen Saison

Die humanistische Jugendfeier ist für Jugendliche im Alter von zirka 13 bis 15 Jahren eine moderne, weltlich-humanistische Alternative, beispielsweise zur Konfirmation.

Die Vorbereitungszeit zur Humanistischen Jugendfeier 2024 startet im Bezirk Wandsbek ab November dieses Jahres, zum Beispiel im VHS-Zentrum Ost am Berner Heerweg 183 (mittwochs) und im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus am Saseler Parkweg 3 (freitags).

Das Jugendfeier-Team um die erfahrenen Gruppenleiter Petra Schmidt und Arne Lund bietet ein jugendgerechtes und abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Projekttagen sowie Ausflü-



Mache auf der Bühne Deinen symbolischen Schritt in Richtung Erwachsenwerden.

gen an. Und natürlich wird auch eine mehrtägige Abschlussreise nicht fehlen.

Die würdevollen Feierlichkeiten mit dem symbolischen Schritt in Richtung Erwachsenwerden finden dann am Samstag, dem 15. Juni 2024, im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus statt.

Die Humanistische Vereinigung ist ein freier Bildungs- und Sozialträger, eine staatlich anerkannte Weltanschauung sowie Körperschaft des öffentlichen Rechts und setzt sich seit 1848 für Menschlichkeit und Vernunft ein. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.jugendfeier.de/in/hamburg.



Arne Lund, Gruppenleiter in Farmsen-Berne und Sasel.

Jugendfeier

die weltlich-humanistische Alternative zur Konfirmation

**Vorbereitungs-Programm ab November 2023
im VHS-Zentrum Ost (Farmsen)
oder
im Stadtteilkulturzentrum Sasel-Haus (Sasel)**

Jugendfeier am 15. Juni 2024 im Sasel-Haus

Ihre Ansprechpartnerin:

Petra Schmidt

Telefon: 0162 6719408

petra.schmidt@jugendfeier.de

Mehr Infos unter:
www.jugendfeier.de

Humanistische Vereinigung K.d.ö.R.
Prinzenstraße 10, 30159 Hannover



seit 1848 für
Menschlichkeit und Vernunft

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Bernier Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im September

Nach den Sommerferien hat die VHS wieder ein buntes und umfangreiches Kursprogramm im Angebot: ob Sprachen lernen, etwas für die Gesundheit tun, kreativ sein oder endlich Smartphone und Computer beherrschen – es gibt viel zu entdecken. Informationen dazu gibt es stets aktuell unter www.vhs-hamburg.de.

Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Klößeln

In diesem Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene erlernen die Teilnehmenden die Grundtechnik verschiedener Spitzen und fertigen Bilder, Kragen oder Randspitzen. Bitte mitbringen: Stecknadeln, Schere und Klößelkissen (falls vorhanden). **Termine:** ab 6.9., jeweils Mi., 18.30 bis 20.45 Uhr (10 Termine, 144 Euro)

Biografisches Schreiben

Hürden genommen, Stolpersteine aus dem Weg geräumt, eine verschlossene Tür geöffnet, Talente genutzt, Glück gehabt: Das Positive im Leben steht an diesem Schreibtage im Vordergrund. Es geht um die Würdigung der eigenen Lebenskunst. Anregende Me-

thoden der Biografiearbeit und des Kreativen Schreibens helfen beim Finden und Formulieren kurzer Erzählungen und Episoden. Die Schreibgruppe unterstützt mit Austausch, Humor und Respekt. Für erwachsene Menschen jeden Alters. **Termin:** 9.9., 11 bis 16 Uhr (1 Termin, 37 Euro)

Erste Schritte am PC

Die Teilnehmenden in diesem Kurs speziell für ältere Menschen unternehmen in ruhiger Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung in verständlichen Worten ihre ersten Schritte am PC. Sie lernen wichtige Aufgaben des Betriebssystems Windows kennen, Texte zu schreiben, zu gestalten, zu bearbeiten, zu drucken und mit Dateien umzugehen. Sie machen Gebrauch von den Informationsmöglichkeiten des Internets und üben den Umgang mit E-Mails ein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. **Termine:** ab 13.9., jeweils Mi., 9.30 bis 12.30 Uhr (6 Termine, 168 Euro)

Gitarre für Anfänger

Für die offene C-Stimmung oder „JelGi“-Methode („Jede/r lernt Gitarre“) wird eine ganz normale Gitarre in C-Dur umgestimmt. Durch diese uralte Methode lassen sich alle gängigen Dur-Akkorde mit nur einem einzigen Finger auf dem Griffbrett greifen. Liedbegleitung wird hierdurch zum Kinderspiel! Besonders geeignet ist diese Methode für erwachsene Einsteiger/innen, die ohne große Umwege einfache Lieder in z.B. Kita, Schule oder auch privat begleiten

möchten. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, bitte eine akustische Gitarre und ein Stimmgerät oder eine Stimmgerät-App auf dem Smartphone mitbringen. **Termine:** ab 15.9., jeweils Fr., 9.30 bis 11 Uhr (5 Termine, 64 Euro)

Hamburg gemeinsam aktiv erleben

Mit Besuchen von Ausstellungen, Institutionen, Betrieben, Parks sowie mit geführten Stadtspaziergängen und Vorträgen zur Stadtgeschichte und -entwicklung wird ein vielfältiges Programm zusammengestellt. In der Gruppe wird dieses zu einem besonderen Erlebnis! Der erste Termin findet in der VHS im Berner Heerweg 183 statt, die weiteren Treffpunkte werden dort abgesprochen. Zusätzlich zum Entgelt entstehen Kosten für Eintrittsgelder und Führungen, die als Umlage im Voraus erhoben werden. **Termine:** ab 15.9., jeweils Fr., 11 bis 12.30 Uhr (7 Termine, 50 Euro)

Mit Leichtigkeit singen

In diesem Kurs geht es um Fragen wie: Wie finde ich meine eigene Stimme? Wie kann sie sich entfalten? Die Teilnehmenden lernen grundlegende Atem- und Gesangsübungen kennen, wärmen ihre Körper auf und tauchen ins gemeinsame Singen und Klingen ein. Begleitet mit Klavier singen sie Kanons, Lieder und leichte Chorstücke. Der Kurs ist für jedes Niveau offen. Die Freude am Singen steht im Vordergrund. Es sollte bitte bequeme Kleidung getragen werden. **Termine:** ab 15.9.,

jeweils Fr., 17.30 bis 19 Uhr (4 Termine, 38 Euro)

Einstieg ins Hatha-Yoga

Der Hatha-Yoga-Einstiegsworkshop startet mit leichtem Asana-Training und kleinen yogischen Abfolgen. Die Teilnehmenden lernen einfache Atemtechniken kennen und üben das Ankommen in der Entspannung. So können Beweglichkeit, Körperbewusstsein und Konzentrationsfähigkeit gefördert sowie Ruhe und Ausgeglichenheit verbessert werden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch zum Bedecken der Matte, Decke, warme Socken und etwas zu trinken. **Termin:** 23.9., 10 bis 13 Uhr (1 Termin, 25 Euro)

Wertvolle Food Hacks

Ob saisonal, regional oder kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums – es gibt viele Aspekte, die den Preis von Lebensmitteln beeinflussen. In diesem Kurs gibt es viele praktische Tipps für den Alltag, kreatives Kochen in der Gruppe und leckere Speisen zum Probieren. Mitzubringen sind bitte Gefäße für evtl. übriggebliebene Köstlichkeiten sind empfehlenswert. **Termin:** 26.9., 18 bis 21.45 Uhr (1 Termin, 34 Euro)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.



DAS NEUE MAGAZIN IST DA!

Mit großem Kursteil im Heft.

VHS-Zentrum Ost
Bernier Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

WERNER KÜRSTEN

seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Anfertigung von Voll- und Wellpappkartonagen
- Versandhüllen & alles für den Paketversand
- An- und Verkauf von gebrauchten Kartons

Wald dörf erstraße 376 b • 22047 Hamburg-Wandsbek
Tel.: 040-66 77 30 • www.kuersten.de

Das Kinofest 2023 bei UCI

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr feiern die deutschen Kinos auch in diesem Jahr „DAS KINOFEST“. Am 9. und 10. September können Kinoliebhaber und Filmfans ein Wochenende lang alle Filme für nur 5 Euro erleben. UCI ist dabei und feiert mit seinen Gästen in allen 22 Kinos.

Kino ist Gemeinschaft. Kino ist so vielfältig wie das Leben. Kino ist Liebe auf den ersten Blick. Kino ist der beste Ort, um Filme und die Magie des Augenblicks zu erleben. Deshalb feiert UCI auch in diesem Jahr in allen 22 Kinos gemeinsam mit seinen Gästen das KINOFEST und bietet damit allen Kino- und Filmliebhabern die Chance, jeden Film für nur 5 Euro zu erleben. Der Preis gilt für alle Vorstellungen sowie auf allen Plätzen und alle Zuschläge entfallen – sogar für die Premiumformate IMAX, iSense und Screen X. Auch kulinarisch wird



Am 9. und 10. September feiert UCI in allen 22 Kinos mit seinen Gästen das diesjährige KINOFEST.

gefeiert: zum KINOFEST gibt es ein Aktionsmenü mit Kinonack (Popcorn oder Nachos) und Getränk zum Preis von nur 5 Euro.

Vielfältiges Programm

Zu sehen ist unter anderem das Phänomen „Barbenheimer“, welches seit Wochen Erfolgsrekorde bricht. Auch wer es bislang noch nicht geschafft hat, Greta Gerwigs „Barbie“ oder Christopher Nolans „Oppenheimer“ auf der

großen Leinwand zu sehen, hat an dem Wochenende die einmalige Gelegenheit, beide Film zum absoluten Sonderpreis zu erleben. Mit Disneys „Elemental“, dem brandneuen letzten Kapitel der „Equalizer“-Trilogie mit Denzel Washington, der Wiederaufführung von „Der Super Mario Bros. Film“ oder der Fortsetzung der deutschen Erfolgskomödie „Enkel für Fortgeschrittene“ und vielen weiteren Titeln zeigt sich das

Programm jedoch ebenso vielfältig und abwechslungsreich, wie es die Filmwelt ist.

Das Highlight

Als besonderes Highlight wird in ausgewählten UCI Kinos zudem das erfolgreiche Ballett „Cinderella“ zu sehen sein. Die Royal Opera House Produktion kommt am Sonntag als Matinee-Vorstellung auf die Kinoleinwand: Es gab nie eine günstigere Gelegenheit, Klassik auf der Kinoleinwand zu erleben.

Jetzt Plätze sichern

Zahlreiche Vorstellungen sind für beide Tage bereits im Vorverkauf. Da nach dem Erfolg im vergangenen Jahr mit vollen Kinosälen zu rechnen ist, macht es Sinn, sich frühzeitig seine Lieblingsplätze zu sichern. Die Startzeiten weichen je nach Kino ab, das aktuelle Kinoprogramm gibt es unter uci-kinowelt.de.

Anzeige

Neuer Standort wegen großem Umbau

Gemeinsam mit Wandsbek gewachsen und zuletzt mit der Entstehung des QUARREE groß umgebaut, sind wir stolz, seit jeher eine feste Größe im Stadtteil und Ihr Ansprechpartner für bestes Sehen zu sein. Gerade haben wir unser 85-jähriges Bestehen gefeiert und werden mit Blick auf die Zukunft ab Oktober umbauen. Der Verkauf geht weiter, deshalb finden Sie uns ab dem 26. September übergangsweise im QUARREE 2 – und zwar im Untergeschoss, direkt neben ALDI.

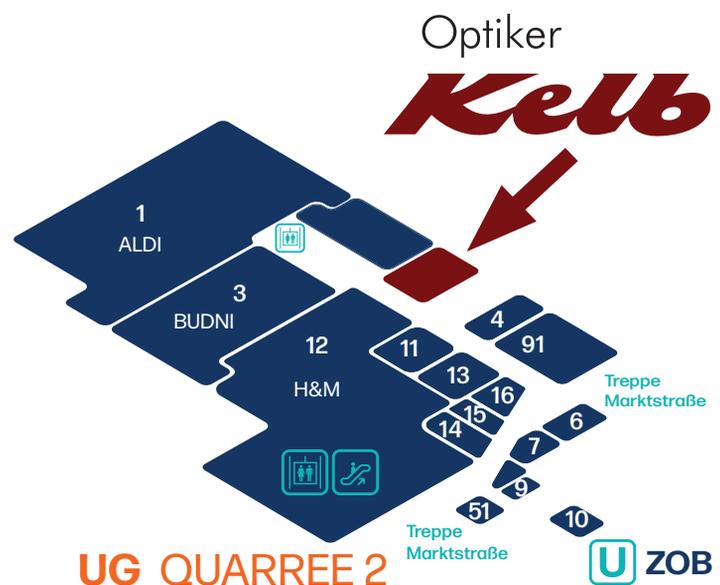
Um zu uns zu gelangen, benutzen Sie am besten den zweiten QUARREE-Eingang, nehmen den Fahrstuhl ins Untergeschoss und schon sind Sie da. Alternativ nutzen Sie bitte den Übergang zwischen QUARREE 1 und QUARREE 2.

An dieser Stelle möchten wir Sie zudem darüber informieren, dass wir im Rahmen unseres Umzugs am Samstag, dem 23. September, lediglich bis 12 Uhr geöffnet haben. Am Montag, dem 25. September, bleibt unser Geschäft geschlossen.



Der neue Optiker Kelb

Seien Sie schon jetzt gespannt auf den neuen Optiker Kelb! Unsere große Neueröffnung ist für Anfang Februar 2024 geplant – mit neuem Ambiente, größerer Auswahl, modernster Messtechnik und unserer eigenen computergesteuerten Einschleifwerkstatt sowie persönlicher Beratung auf höchstem Niveau durch Ihr vertrautes Optiker Kelb-Team.



Weitere Informationen, speziell während der Übergangsphase, finden Sie auf unserer Website www.optiker-kelb.de.

Auf geht's zum Sonntagsbummel

Die Tage werden kürzer, der Herbst steht vor der Tür – und mit ihm der dritte verkaufsoffene Sonntag des Jahres. Am 24. September hat der Einkaufstreffpunkt Farmsen von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, um in aller Ruhe die schönsten Kollektionen der aktuellen Herbst- und Wintermode zu entdecken oder um mit der ganzen Familie verschiedene Spiel- und Mitmach-Stationen auszuprobieren.

Es ist die Zeit, in der die Röcke wieder länger getragen werden, die Jacken dicker sind und T-Shirts unter wärmenden Pullovern verschwinden. Ab dem 23. September ist offiziell Herbst und damit Zeit, wieder einmal nach Herzenslust zu shoppen und die Garderobe auf den neuesten Stand zu bringen. Praktisch, dass der Einkaufstreffpunkt Farmsen mit seinen 70 Fachgeschäften gleich vor der Tür

30 Jahre COLLOSEUM

Happy Birthday COLLOSEUM: Der Fashion-Store in der oberen Ladenstraße feiert stolz sein 30-jähriges Firmenjubiläum und sagt „Danke“ an die vielen treuen Kunden. Sie können sich bis auf Weiteres auf spannende Aktionen, Überraschungen, Geschenke und Events freuen.

Egal, ob Basics oder ausgefallene It-pieces – die Kollektionen von COLLOSEUM bieten alles, was das Fashionista-Herz begehrt. Inspiriert von urbanen Streetstyles und internationaler Mode, bringen sie die Highlights für jeden Look zu attraktiven Preisen direkt in den Laden. Der Mix aus modischen Basics und angesagten Trends bietet eine breite Auswahl für modebewusste junge Frauen. Schuhe, Schmuck und Accessoires ergänzen das Sortiment und machen jedes Outfit zu einem



Beim Shoppingsonntag kann man in aller Ruhe die Kollektionen der aktuellen Herbst- und Wintermode entdecken.

liegt und am 24. September sogar geöffnet hat.

Indem beliebten Nahversorgungszentrum kommt wirklich jeder auf seine Kosten, denn der Branchenmix ist vielfältig und deckt alle relevanten Zweige ab: Vom Modeausstatter über den Juwelier und dem Spielwarenladen bis hin zu praktischen Geschäften wie Drogerie, Optiker, Friseur, Parfümerie und Supermarkt. Viele der hier

ansässigen Läden haben sich für den verkaufsoffenen Sonntag etwas Besonderes ausgedacht und überraschen die Kunden unter anderem mit tollen Angeboten. Und wem das Einkaufen die letzten Reserven geraubt hat, der kann sich in einem der Gastronomiebetriebe vor Ort stärken, bevor es auf zur nächsten Runde geht.

Das Rahmenprogramm

Einen besonderen Rahmen bekommt der Shoppingsonntag durch das Thema Kinder, Jugend und Familie, dem mit zahlreichen Spiel- und Mitmach-Aktionen Rechnung getragen wird. Die großen und kleinen Besucher können sich auf ein Glücksrad sowie auf Bullriding freuen oder sich in einem Virtual Reality 5D-Simulator mit speziellen Brillen themenbezogene Filme ansehen und dabei durch die Bewegungen des Sitzes



individuellen Statement. Durch die große Auswahl können Outfits individuell zusammengestellt und Lieblingsteile immer wieder neu inszeniert werden. Junge Frauen, die preisorientiert kaufen und trotzdem Trendanspruch an ihre Kleidung haben, finden bei dem Fashion-Spezialist aus der Hauptstadt eine topaktuelle Auswahl.

sowie den simulierten Wind tolle Effekte erleben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Mitmach-Stationen erhalten kleine Give-aways und ein Clown verzaubert außerdem mit Luftballonmodellage. Für Kinder gibt es zusätzlich eine Pinguin-Rennbahn, eine Schminkstation sowie Entenangeln und – wenn das Wetter es zulässt – eine große Hüpfburg auf dem Parkdeck.

Ein Großteil der Aktionen findet in der unteren Ladenstraße statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kostenlos Parken

Zum Sonntags-Shopping mit dem eigenen Auto? Im Einkaufstreffpunkt Farmsen kein Problem! Mehr als 1.000 kostenlose Stellplätze sorgen dafür, dass einem entspannten Bummel nichts im Wege steht. Gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck gibt es zudem einen Allego-Schnelllade-Park für Elektrofahrzeuge, auf dem 18 Plätze zur Verfügung stehen.



Die Besucherinnen und Besucher können das Glücksrad drehen.



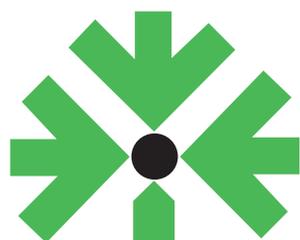
Dieser wilde Bulle gibt alles, um die Reiter abzuwerfen.



**FAMILIENTAG MIT
VIELEN AKTIONEN!**

Sonntags-Shopping

**24. SEPTEMBER
13.00 BIS 18.00 UHR**



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



**Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!**



**18 Ladestationen
für Elektrofahrzeuge!**



Ehrenamtskarte für Hamburg kommt 2024

In vielen Bundesländern gibt es sie bereits: die Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen für freiwillige Helfer. Anfang des kommenden Jahres soll sie auch in Hamburg eingeführt werden.

In einer Kleinen Anfrage hatte sich die FDP-Fraktion Wandsbek beim zuständigen Bezirksamt erkundigt, wie es um die Bereitstellung einer Ehrenamtskarte für ehrenamtlich Tätige im Bezirk steht. Niedersachsen und Bremen würdigen den Einsatz für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Sport und

Kultur bereits seit dem Jahr 2007, eine entsprechende Ehrenamtskarte ermöglicht den Inhabern eine Vielzahl von Vergünstigungen bei meist staatlichen Einrichtungen wie Museen und Schwimmbädern, aber auch beim teilnehmenden Einzelhandel.

„Wir haben uns sehr gefreut über die positive Antwort der Verwaltung“, sagt Daniel Valijani, stellvertretender Fraktionsvorsitzender des Wandsbeker FDP-Fraktion, „demnach kann für Anfang 2024 mit der Einführung einer

Wegebauarbeiten

Seit dem 23. August laufen umfangreiche Sanierungsarbeiten auf der gesamten Länge des viel genutzten Seebek-Wanderweges zwischen der Steilshooper Allee und dem Bramfelder See. Auf der asphaltierten Wegeverbindung haben sich über die Jahre zahlreiche Unebenheiten, Aufbrüche und Versackungen gebildet, welche die Wegenutzung insbesondere in den Randbereichen deutlich einschränken.

Die vorhandenen Vertiefungen werden im Zuge der Arbeiten ausgebessert und die seitlichen Einfassungen in Teilabschnitten gerichtet. Außerdem wird der gesamte Wegeabschnitt mit einer

neuen dünnen Asphaltdeckschicht überzogen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der viel genutzte Grünanlagenweg wieder auf ganzer Breite für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für Radfahrende nutzbar.

Die Maßnahme wird aus dem neuen Bauprogramm der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende zur Förderung des Radverkehrs in Grünanlagen finanziert.

Die Arbeiten werden etwa vier bis fünf Wochen dauern. Während der gesamten Zeit bleibt der Wanderweg größtenteils für die Nutzung gesperrt. Ein Ausweichen ist über die Fabriciusstraße und die Gründgensstraße möglich.

Ehrenamtskarte auch für Hamburg gerechnet werden.“ Wie es in der beantworteten FDP-Anfrage (Drucksache 21-7453) hieß, entwickle die Sozialbehörde gerade gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteuren und unter Beteiligung der Bezirke ein entsprechendes Konzept. Valijani: „Die Bürgerinnen und Bürger Wandsbeks zeichnen sich durch ein großartiges ehrenamtliches Engagement aus. Solcherart Einsatz für die Senioren in unserem Bezirk oder für die Tafel sind ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft. Aber auch in Sportvereinen oder kulturellen Einrichtungen sind die Ehrenamtlichen eine Bereicherung für unser Zusammenleben. Ihnen allen gilt Dank und Anerkennung.“

Staat hat Verantwortung

Wie Birgit Wolff, Vorsitzende der FDP-Fraktion Wandsbek, ergänzt, ist eine Ehrenamtskarte sehr sinnvoll, allerdings dürfe der Staat sich

damit nicht aus seiner Verantwortung verabschieden, für die Bürger dazu sein: „Wir müssen aufpassen, dass der Staat seinen Verpflichtungen nachkommt und für die Ausübung der Aufgaben reguläre Arbeitsplätze schafft und auch besetzt. Dass Bürgerinnen und Bürger es selbst in die Hand nehmen, Schwachstellen freiwillig und in Eigeninitiative zu überbrücken, ist großartig.“ Wie Wolff weiterhin betont, sollen Ehrenamtler den Staat nicht von eigenen Aufgaben entlasten, sondern nur ergänzend tätig sein. „Wenn der Staat auf ihre Expertise für eigene Aufgaben zurückgreift, muss er die Bürger/innen für ihren Aufwand auch entsprechend entlohnen. Das ist nicht mit einer Ehrenamtskarte getan.“

In 13 Bundesländern gibt es die Ehrenamtskarte bereits. Um dafür berechtigt zu sein, müssen Freiwillige ihre Tätigkeit über einen festgelegten Mindestzeitraum und Stundenzahl ausüben.

Ausstellung

Der KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost lädt zusammen mit Manfred Jöhnk zur Ausstellung „Alles alter Kram“ ein. Sie ist vom 13. September bis zum 8. November zu sehen und zeigt das Leben von Mensch und Natur in seiner Vollkommen- oder auch Unvollkommenheit.

Manfred Jöhnk ist von den Alten Meistern und ihren Stillleben begeistert. Upcycling ist vielleicht ein starkes und überstrapaziertes Wort, aber der Künstler möchte in seinen Bildern Dingen – die nach Gebrauch ungeliebt, weggeworfen, in den Staub getreten, vor sich hinrotten, die anderen

unwichtig erscheinen, an denen man vorübergeht, in Hinterhöfen, alt, rostig und kaputt – eine neue Existenzberechtigung geben. Auf Öl- und Aquarellbildern anders dargestellt, zeigen diese Dinge eine andere Sinnlichkeit. Alles eher in einer schummerigen, leicht morbiden, aber trotzdem ruhigen und harmonischen Atmosphäre.

Die Ausstellung wird am 13. September, um 19.30 Uhr mit einer öffentlichen Vernissage eröffnet. Im Anschluss kann sie jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr im KUNSTRAUM FARMSSEN, Berner Heerweg 183, besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.



Zu sehen ist auch dieses Werk mit dem Titel „Schlossbesichtigung“.



Starten Sie durch bei EliteBus!

Die Elite Traffic GmbH steht seit über 90 Jahren für hohe Professionalität in der Personenbeförderung. Das realisieren wir mit mehr als 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem modernen Fuhrpark aus mehr als 220 Fahrzeugen.

Am Standort Wandsbek suchen wir ab sofort Busfahrer Linienverkehr (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse D
- gute Deutschkenntnisse und Umgangformen
- Sie arbeiten zuverlässig, kunden- und dienstleistungsorientiert
- Bereitschaft zur Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit

Unser Angebot:

- faire Bezahlung über Tarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Voll- und Teilzeit im Schichtdienst
- ein sicherer Arbeitsplatz
- spannende Arbeit und ein tolles Team
- geförderte Weiterbildung

Jetzt einfach bewerben!

- > **Per E-Mail:** bewerbung@elitebus.de
- > **Direkt online:** elitebus.de/karriere
- > **Telefon / WhatsApp:** Tel. 0173 / 248 06 77

Mehr als 40 Jahre AWO Krebsberatung

Die psychosoziale Krebsberatung der AWO Hamburg feiert, durch ihren Umzug verzögert, ihr 40-jähriges Bestehen. Seit der Gründung 1982 konnten rund 10.000 Krebspatientinnen und -patienten sowie deren Angehörige beraten und unterstützt werden.

Das Beratungsteam, bestehend aus zwei Psychologinnen sowie zwei psychoonkologisch qualifizierten Sozialpädagoginnen, begleitet Gesprächsgruppen von Betroffenen und Angehörigen und bietet telefonische Beratungen sowie beispielsweise auch Paar- und Familiengespräche an. Neben der psychologischen Unterstützung und Begleitung hat die Beratungsstelle in diesem Jahr ihr Angebot auf die sozialrechtliche Beratung ausgeweitet. Ratsuchende erhalten zum Beispiel ebenfalls Unterstützung bei der Beantragung eines Reha-Aufenthaltes oder auch Auskünfte zu Themen wie Krankengeld und



Bei der AWO Krebsberatung finden Betroffene Rat und Unterstützung. Schwerbehinderung. Im Zuge der Angebotsausweitung hat die AWO Krebsberatung einen neuen Standort in Farmsen mit größeren Räumlichkeiten bezogen. Dieser befindet sich im AWO Haus Marie am Marie-Bautz-Weg 11.

Betroffene entlasten
„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir heute auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Begleitung von Krebskranken und ihren Angehörigen zurückblicken können“, sagt Arne Eppers, Landesvor-

stand der AWO Hamburg. „Mit unseren niedrigschwelligen und kostenlosen Angeboten konnten wir viele Menschen in einer der schwierigsten Phasen ihres Lebens unterstützen und ihre Lebensqualität verbessern.“ Viele Menschen erleben in der Auseinandersetzung mit einer Krebserkrankung eine tiefe Verunsicherung, die oft verbunden ist mit Ängsten vor dem weiteren Verlauf, aber auch mit der Hoffnung auf Veränderung und einen Neubeginn. Betroffene und deren

Terminvereinbarung

Angehörige können sich mit dem Team der AWO Krebsberatung über die Erkrankung und deren Folgen austauschen und dadurch Entlastung erfahren. Die Zahl der Krebskranken und derjenigen, die auch noch nach ihrer Erkrankung Unterstützung benötigen, wächst stetig. Die Gründe dafür liegen u.a. im steigenden Anteil der Älteren in unserer Gesellschaft, in der längeren Lebenserwartung, im medizinischen Fortschritt und den verbesserten Heilungschancen. Daher ist zu erwarten, dass auch der psychosoziale Beratungsbedarf weiter steigen wird. Ratsuchende können kurzfristig und ohne bürokratischen Aufwand eine oder auch mehrere Beratungen wahrnehmen. Termine können über die Rufnummer 41 40 23 300 oder per Mail an krebsberatung@awo-hamburg.de vereinbart werden.

Anzeige

Neues von PFLEGEN & WOHNEN FARMSEN

Senioren feierten Sommerfest

Am 25. August feierten die Bewohnerinnen und Bewohner von PFLEGEN & WOHNENFARMSEN und deren Angehörige sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung das traditionelle Sommerfest, das von Direktor Jan Bruhns offiziell

eröffnet wurde. Im Anschluss erlebten die Besucher einen bunten Nachmittag mit zahlreichen Leckereien für den Gaumen sowie mit traditionellem Jazz und Swing von den „Alstertal Jazz Allstars“, die seit Jahren ein Garant für Stimmung und gute Mu-



Die „Alstertal Jazz Allstars“ begeisterten das Publikum mit traditionellem Jazz und mit Swing.



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619



Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Gäste feierten auch auf der bunt geschmückten Terrasse.

sik sind. Kulinarisch wurden neben einer großen Auswahl an Kuchen auch Kaffee und Softdrinks, leckeres Eis, selbstgebackene Pizza sowie Grillwürste und Salate serviert. Als sommerliches Highlightge-

tränk gab es Sangria. Eine Tombola, organisiert von den Mitgliedern des Freundeskreises Pflegeheim Farmsen e.V., bot viele tolle Glücksmomente, denn immerhin gab es mehr als 100 Preise zu gewinnen.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



BEDACHUNG



- Dachreinigung- und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- **VZUWA** Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 · info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de
Mobil: 0151 - 14 36 13 45

GARAGEN-TORE

e.f. Schleusner

es Tor- u. Antriebstechnik GmbH
Kipp- · Sectional- · Schiebe- · Dreh- · Rolltore
Schranken · Briefkasten- u. Schließanlagen
www.garagenantriebe.de
Dringsheide 1 · 22119 Hamburg
Fax (040) 65 30 300 · Tel. (040) 654 987-0

GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN Garten- und Landschaftsbau

Aerifizieren (Perforierung) des Rasens
Jahrespflege · Pflanzungen
Zäune setzen · Plattenarbeiten

Seit
29 Jahren
in Hamburg



Auf Anfrage reinigen wir
auch Ihre Ablaufsysteme!

Hornissenweg 40a · 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN



Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten
**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**
Haldesdorfer Str. 143 · 22179 Hamburg

AS Glaserei Anton Scholze e.K.

Rauschener Ring 21 · 22047 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
Sicherheits- und Energiesparverglasung
Versicherungsabwicklung
Tel.: 695 09 55
24 Stunden Notdienst

MARKISEN



Meisterbetrieb
Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen ·
- Sonnensegel ·
- Terrassendächer ·

Haldesdorfer Straße 74 · 22179 HH · ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN



SANITÄRTECHNIK · GASHEIZUNG
Eckerkoppel 48 · 22159 Hamburg
Tel. 668 57 888 · Fax 668 57 999
Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz

SANITÄR · HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG · SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

WERBEANLAGEN

Leuchtwerbungen · Beschriftungen
Banner · Planen · Fahnen
Wir beraten Sie gern!



Wandsbeker Zollstraße 141-143 · 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 500 363 02
E-Mail: info@aha-design-hamburg.de

RUNDSCHAU



FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK
Schlaue Handwerker
inserieren
HIER!

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Montag, 4. September, von 14.30 bis 16 Uhr auf der Marktfläche Herthastraße • Dienstag, 5. September, von 9 bis 10.30 Uhr in der Fabriciusstraße 35 und • Montag, 25. September, von 12 bis 13.30 Uhr an der Karlshöhe/Ecke Pezolddamm. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen.

Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie sollten über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden, damit sie die Umwelt nicht nachhaltig belasten. Auf keinen Fall dürfen gefährliche Stoffe wie beispielsweise Batterien, Chemikalien und Medikamente in der Hausmülltonne landen und schon gar nicht im Abfluss oder in der Natur. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

Apfelsaft pressen

Wie wachsen Äpfel? Wie schmeckt frisch gepresster Apfelsaft? Was ist eine Streuobstwiese? Welche Tiere gibt es dort? Auf dem Gut Karlshöhe können Erwachsene sowie Jugendliche mit und ohne Behinderungen am 22. September alle diese Dinge erfahren.

Von 15 bis 17.30 Uhr machen sie einen Rundgang und gehen auf die Streuobstwiese an der Karlshöhe 60d, wo besondere Apfelsorten wachsen, die man im Supermarkt nicht kaufen kann. Sie pressen frischen Apfelsaft aus den Äpfeln und probieren, wie der Saft schmeckt. Die Teilnehmenden werden gebeten, wetterfeste Kleidung zu tragen.

Das Angebot ist eine Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg und der Hamburger Volkshochschule. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Michael Liebert per Mail unter liebert@gutkarlshoehe.de oder unter Telefon 637 02 49-24 entgegen.

Jetzt anmelden für Coastal Cleanup Camp

Die zunehmende Plastikverschmutzung unserer Natur und insbesondere unserer Gewässer nimmt exponentiell zu. Mittlerweile befinden sich über 100 Millionen Tonnen Müll in den Meeren und jedes Jahr kommen zehn Millionen Tonnen dazu. Etwa Prozent davon gelangt vom Land über die Flüsse weiter in die Meere. Allein die Elbe transportiert jährlich ca. 42.000 Kilogramm Plastikmüll in die Nordsee.

Um diesen Mülleintrag zu reduzieren, veranstaltet die Naturschutzjugend (NAJU) Hamburg bereits zum achten Mal das Coastal Cleanup Camp. Vom 15. bis 17. September sagen Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahren der Müllflut den Kampf an. Das Camp findet anlässlich des internationalen Coastal Cleanup Day statt, an dem Menschen weltweit an den Stränden Müll sammeln für eine saubere Umwelt.

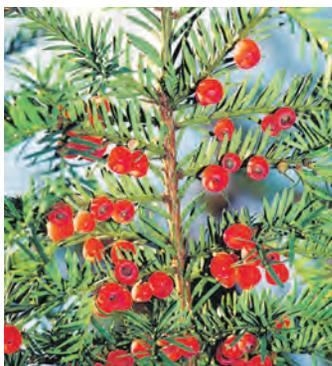
Sammelaktion

Seit einigen Jahren ist bekannt, dass die in Europa beheimatete Gemeine Eibe (*Taxus baccata*), den Grundstoff Paclitaxel in den Nadeln enthält. Dieser Stoff kann im Labor zu dem Medikament Taxotere® umgewandelt werden, das bei einer ganzen Reihe von Krebsarten (z.B. Brust- und Eierstockkrebs, einer bestimmten Form des Lungenkrebses und einigen Hautkrebsarten) erfolgreich eingesetzt wird. Pro Behandlungszyklus sind mehrere Tonnen Eibenschnitt erforderlich. Noch bis zum 5. September hat der Botanische Sondergarten Wandsbek in der Walddörferstraße 273 deshalb eine Sammelstelle für Eiben-Schnittgrün eingerichtet. Angenommen werden ausschließlich die einjährigen Triebspitzen der Eibe (Heckenschnitt), denn nur aus diesen können Medikamente für die Krebs-Therapie hergestellt werden. Eibenhecken sollten günstigenfalls in den Monaten August und September geschnitten werden, da die verbleibenden Nadeln vor



Sammelaktionen auf den Elbinseln

Highlight des Coastal Cleanup Camps, welches im ElbeCamp in Hamburg-Wittenbergen stattfindet, sind die Müllsammelaktionen auf den Elbinseln Pagensand und Neßsand. Per Boot werden die Inseln angesteuert und dort die Ufer vom Müll befreit. In den letzten Jahren wurden bereits mehrere Tonnen Müll an der Elbeküste gesammelt, der sonst von Gezeiten und Wind ins Meer getragen worden wäre. Das Camp



dem Schnitt nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren. Ein späterer Schnitt kann im Winter zu Kälteschäden an den Nadeln führen.

Wer sich beteiligen möchte, schneidet die Eibenhecke bitte erst unmittelbar vor der Abgabe im Sondergarten, denn das Schnittgut muss so frisch wie möglich sein. Die Abschnitte können zu folgenden Zeiten abgegeben werden: Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr, Freitag von 7 bis 14 Uhr und Sonntag von 16 bis 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.hamburg.de/wandsbek/eibenschnitt.

bietet darüber hinaus interessante Vorträge von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen. Unter anderem werden neue Ergebnisse aus der Meeresforschung vorgestellt sowie Ideen und Inspirationen für die Vermeidung von Plastikmüll im Alltag gegeben. Ergänzend gibt es verschiedene Workshops, bei denen die Teilnehmenden Naturkosmetik, Putzmittel und Bienenwachstücher selbst herstellen und viele weitere Inspirationen zum Upcycling bekommen.

Aktiver Umweltschutz

„Wir möchten mit dem Camp aktiv zum Umweltschutz beitragen und junge Menschen zum nachhaltigen Handeln anregen. Erforderlich sind allerdings auch globale und systemische Maßnahmen gegen die Plastikverschmutzung unserer Umwelt“, erklärt Sinje Biß, Projektreferentin für das Coastal Cleanup Camp bei der NAJU Hamburg.

Jedes Jahr kostet der Müll in den Gewässern das Leben von bis zu 135.000 Meeressäugern und einer Million Meerestiere. Die Verschmutzung der Meere durch Plastik schadet nicht nur einzelnen Tierarten, sondern auch ganzen Ökosystemen im Meer. Schädlich sind besonders die gefährlichen Inhaltsstoffe wie Bisphenol A, Phtalate oder Flammschutzmittel, die bei den Zersetzungsprozessen freigesetzt werden, sich in der Nahrungskette anreichern und nachhaltig das

Erbgut und den Hormonhaushalt mariner Lebewesen beeinflussen können. Schädliche Langzeitfolgen für den Menschen sind ebenfalls nicht ausgeschlossen. Die Stiftung Lebensraum Elbe unterstützt als Hauptförderin das Coastal Cleanup Camp und das dazugehörige Projekt „Die ElbForscher“. „Die Elbe ist ein ökologisch besonders wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Durch die Müllsammelaktionen tragen die Teilnehmenden aktiv zu dessen Schutz bei“, so Frau Dr. Elisabeth Klocke, Vorstand der Stiftung Lebensraum Elbe.

Die Teilnahme

Für das Coastal Cleanup Camp können sich interessierte Einzelpersonen im Alter von 16 bis 27 Jahren oder Gruppen anmelden. Im Preis von 40 Euro bzw. 30 Euro für NABU/NAJU Mitglieder sind Teilnahme, Verpflegung und Gruppenzelte sowie abendliches Lagerfeuer und Livemusik enthalten. Schulklassen haben außerdem die Möglichkeit, bei einer zusätzlichen Müllsammelaktion am Vormittag des 14. September im Naturschutzgebiet Mühlenberger Loch teilzunehmen.

Für die bessere Planung bitte verbindlich bis spätestens 3. September 2023 bei der NAJU Hamburg anmelden. Weitere Informationen und Formulare zur Anmeldung gibt es unter <https://www.naju-hh.de/mach-mit/coastal-cleanup-camp/>.

Pflanzen-Tauschtisch

„Tauschen – abgeben – mitnehmen“ ist das Motto eines Angebotes im Botanischen Sondergarten Wandsbek in der Walddörferstraße 273: Aufgrund des großen Erfolges in den vergangenen Jahren wurde vor dem Gewächshaus erneut ein Pflanzen-Tauschtisch aufgestellt. Hier können noch bis Ende Oktober Pflanzen, die keinen Platz mehr auf der Fensterbank oder im eigenen Garten haben, abgegeben werden. Alternativ kann man Pflanzen vom Tausch-

tisch mitnehmen, auch ohne das Mitbringen eigener Gewächse.

Zugang zum Tauschtisch gibt es montags bis donnerstags von 7 bis 15 Uhr und freitags von 7 bis 14 Uhr. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ermöglichen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zudem eine Besichtigung in den Nachmittagsstunden. Feste Öffnungszeiten gibt es jedoch nicht. Ein spontaner Besuch, auch am Samstag oder Sonntag, ist jederzeit möglich.



FITNESS, SPORT UND WELLNESS



Angebote beim tus BERNE

Weil sportliche Betätigung heute wichtiger denn je ist, hält der tus BERNE ein großes Angebot an Bewegung sowie Freizeit-, Leistungs-, Wettkampf- und Gesundheitssport für alle Altersklassen bereit. Diese Angebote gibt es aktuell:

Neue Gruppen

In Kürze starten neue Gruppen, für die man sich ab sofort vormerken lassen kann: per Mail unter service@tusberne.de oder telefonisch unter 60442880. Alle Angebote finden im tus BERNE-Vereinszentrum, Berner Allee 64a, statt.

Bauch-Beine-Rücken-Po

Bei diesem Angebot für Neu- und Wiedereinsteiger wird der Körper gestrafft und in Form gebracht. Die Ausdauer wird trainiert, es gibt gezielte Übungen auf der Matte und gelegentlich kommen Kleingeräte zum Einsatz (**ab 18. September, jeweils montags von 10.15 bis 11.15 Uhr**). Der Mitgliedsbeitrag von 18,80 Euro/Monat beinhaltet eine zweite Stunde Fitness oder Gymnastik pro Woche.

Stretch & Relax

Durch sanftes Dehnen werden Verspannungen gelöst, Beschwerden durch einseitige Belastungen redu-

ziert und die Beweglichkeit verbessert. Die Übungen werden überwiegend auf der Matte ausgeführt. Eine Tiefenentspannung zum Abschluss führt zu mehr Wohlbefinden und innerem Ausgleich (**ab 18. September, jeweils montags von 11.15 bis 12.15 Uhr**). Der Mitgliedsbeitrag von 22 Euro/Monat beinhaltet eine zweite Stunde Fitness oder Gymnastik pro Woche.

AIKIDO für Anfänger

Auch in diesem Jahr bietet die Aikido-Abteilung wieder ihren beliebten vierwöchigen Anfängerkurs zum Kennenlernen dieser faszinierenden Kampfkunst an. Der vierwöchige Kurs beginnt am 12. September und findet jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im tus BERNE-Vereinszentrum, Berner Allee 64a, statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Weitere Infos unter info@aikido-tusberne.de.

Cardio-Fitness

Dieser Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger ist ideal, um sich so richtig auszupeinern. Durch einfache Schritte oder Schrittkombinationen mit einer kleinen Choreographie zur Musik wird die Ausdauer trainiert und die gesamte Muskulatur gekräftigt.

Gesundheitskurse

Es gibt noch freie Plätze in den Gesundheitskursen des Freizeitsport e.V., die bereits laufen. Fit ab 50 – ein Rundum-Gymnastikprogramm – findet jeweils Montag von 9.45 bis 11.15 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr sowie Mittwoch von 8.30 bis 9.30 und 11.30 bis 13 Uhr statt

Im Hatha Yoga wird das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist durch ruhige Bewegungen in Verbindung mit einfachen Atemübungen angestrebt. Unter Anleitung einer ausgebildeten

Yogalehrerin lernt man immer montags von 16.15 bis 17.45 Uhr und von 18 bis 19.30 Uhr diesen wohltuenden Gleichklang herzustellen. Für AnfängerInnen sind der Tai Chi Kurs am Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr sowie der Feldenkraiskurs am Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr geeignet.

Veranstaltungsort für alle Angebote ist das VHS-Haus am Berner Heerweg 183. Weitere Information gibt es bei Heidi Krieger, Telefon 644 19 139. Hier kann man sich auch anmelden.

Der sechswöchige Kurs beginnt am 16. September und findet anschließend alle zwei Wochen jeweils samstags von 10.15 bis 11.15 Uhr im tus BERNE-Vereinszentrum Berner Allee 64a, statt. Vereinsmitglieder zahlen 27 Euro und Gäste 49 Euro.

Hula-Hoop Workout

Nach einem Warm-up werden wechselnde Übungen für Bauch, Arme und Beine durchgeführt, im Anschluss gibt es einen Block mit fünf Übungen für eine Partie und je nach Level wird auch einmal ein Parcours aufgebaut. Der Kurs endet mit einem Cooldown. Bitte einen eigenen Hula-Hoop-Reifen mitbringen.

Der sechswöchige Kurs beginnt am 18. September und findet jeweils montags von 9 bis 10 Uhr in der Sporthalle Lienaustraße, Lienaustraße 32, statt. Vereinsmitglieder zahlen 27 Euro und Gäste 49 Euro.

Urban Hiking

Urban Hikes sind sportliche Wandertouren in der Stadt, die in der Regel nach Feierabend stattfinden. Ziel ist es, in rund dreieinhalb Stunden 20 Kilometer zu gehen. Das Gehtempo liegt also bei sportlichen 6 km/h. An vier Abenden werden die Teilnehmenden Schritt



Urban Hikes sind sportliche Wandertouren in der Stadt.

für Schritt das Tempo und die Distanz erhöhen. Beim 5. Termin – an einem Samstag – treffen sie sich zur Abschluss tour.

Der Kurs startet mit einer kostenlosen Infoveranstaltung am 14. September, für die eine separate Online-Anmeldung notwendig ist. Hier wird erklärt, vorgeführt und ausprobiert. Im Anschluss (18 Uhr) geht es gemeinsam auf Tour von der U1 Ahrensburg OST zur U1 Hoisbüttel (10 km). Weitere Termine sind am 21. September, 28. September und 4. Oktober, jeweils 18 Uhr. Der Termin für die Abschluss tour wird von den Teilnehmenden gemeinsam festgelegt. Vereinsmitglieder zahlen 42 Euro und Gäste 59 Euro.

Alle Kurse sind online buchbar auf www.tus-berne.de.

Selbstverteidigung

In Kooperation mit Atrium Sports bietet der SC Condor ab dem 6. September erneut einen Kurs Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche an. Hier können sie den sicheren Umgang in Alltagssituationen erlernen, in denen man sich beweisen muss – in körperlicher sowie auch in mentaler Hinsicht. Auf spielerische Weise wird das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden gestärkt. Außerdem lernen sie, Gefahren selbstständig zu bewerten sowie zu

verstehen und sich im Notfall selbst zu verteidigen.

Der Kurs findet an 10 Terminen jeweils mittwochs statt – und zwar von 16.30 bis 17.30 Uhr für die Gruppe der 6- bis 9-Jährigen und von 17.30 bis 18.30 Uhr für die Gruppe der 10- bis 13-Jährigen. Veranstaltungsort ist die gelbe Halle der Erich-Kästner-Schule, Berner Au 12. Die Teilnahme kostet 100 Euro. Anmeldungen werden unter www.scondor.de/shop entgegen genommen.

Blackbox-Pflicht für Neuwagen ab 2024

Flugzeuge besitzen eine Blackbox, aus der Ereignisse vor und kurz nach einem Absturz ausgelesen werden können. Auch für Autos kommt so ein Gerät zum Einsatz: Der sogenannte Event Data Recorder (EDR). Bereits jetzt sind viele Fahrzeuge mit einem EDR ausgestattet, ab Juli 2024 wird die Blackbox für alle neu zugelassenen Fahrzeuge Pflicht. Der ADAC gibt einen Überblick, was der EDR kann und wie es mit dem Datenschutz aussieht.

Die Aufgabe des EDR liegt darin, ein besseres Verständnis über einen Unfall durch dabei aufgezeichnete Daten zu bekommen. Verbaut ist der EDR meistens im Airbag-Steuergerät, da hier alle relevanten Informationen von Beschleunigungssensoren zu-

sammenlaufen – diese Informationen werden auch für die Auslösung der Datenaufzeichnung des EDR verwendet. Aufgezeichnet werden dabei etwa Geschwindigkeit, Motordrehzahl und Lenkwinkel oder ob der Airbag ausgelöst wurde. Die Aufzeichnung erstreckt sich auf ein Zeitfenster von fünf Sekunden vor und 300 Millisekunden nach dem Crash.

Datenschutz

Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert und verbleiben dort. Mit Hilfe von bestimmten Tools können sie über die OBD-Schnittstelle oder direkt am Airbag-Steuergerät ausgelesen werden. Zwar liegt datenschutzrechtlich die Hoheit der Daten aus dem EDR beim Fahrer bzw. Halter. Um im Zusammenhang mit



zivil- oder strafrechtlichen Verfahren aber zu erfahren, wie es zu einem Unfall kam, kann ein Gericht oder die Staatsanwaltschaft einen Sachverständigen beauftragen, die Daten auszulesen.

Zusätzliches Element

Die Daten aus dem EDR sollten jedoch nicht als einzige Quelle zur Unfallrekonstruktion hinzugezogen werden. Vielmehr dienen sie als zusätzliches Element zum Spurenbild am Unfallort sowie den Schäden an den beteiligten Fahrzeugen. So können sie die herkömmliche Rekonstruktion eines Unfalls unterstützen, nicht jedoch ersetzen. Der EDR

speichert nur Daten über das eigene Fahrzeug und nicht über andere Verkehrsteilnehmer. Auch Videoaufzeichnungen sind mit ihm nicht möglich.

Nachrüstung möglich?

Die Antwort auf die Frage, ob eine Blackbox nachträglich in Autos eingebaut werden kann, ist eindeutig. Wie der TÜV Süd erklärt, ist es eher unwahrscheinlich, dass es in Zukunft Nachrüstungsmöglichkeiten für so präzise Messgeräte wie eine Blackbox gibt. Das liegt daran, dass eine Blackbox, die in einer Serie verbaut wird, speziell für das jeweilige Auto-Modell konstruiert und das Fahrzeug mit entsprechenden Sensoren ausgestattet wird. Für verschiedene Modelle sind also verschiedene Blackbox-Systeme erforderlich. Für ein allgemeines Nachrüstungsangebot gibt es auf dem Gebrauchtwagenmarkt eine zu große Vielfalt an Modellen und Baureihen.

Keine E-Scooter in U-Bahnen

Seit dem 24. August dürfen keine E-Scooter („Tretroller“ mit E-Antrieb) mehr in der Hamburger U-Bahn mitgenommen werden. Mit dieser Entscheidung reagiert die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) auf international dokumentierte Fälle, in denen es zu Bränden von Akkus an E-Scootern mit starker Rauchentwicklung gekommen ist. Die Folge war die Freisetzung gesundheitsgefährdender Schadstoffe.

Nach Informationen der HOCH-

BAHN arbeiten die zuständigen Stellen gemeinsam mit den Herstellern derzeit an einer entsprechenden DIN-Norm. Wann diese Regelung in Kraft tritt, ist nicht bekannt. Pedeles und E-Rollstühle verfügen bereits über entsprechende Sicherheitsstands und sind deshalb nicht von dem Verbot betroffen. Auch nicht betroffen sind die Aufsitz-Elektromobile (Elektroscooter), die häufig von mobilitätseingeschränkten Personen genutzt werden.

CROSSCAMP

Einfach QR-Code einscannen und Mehr erfahren:

Auf ins Abenteuer!

DELLO Farmesen
August-Krogmann-Str. 200
22159 Hamburg
Tel. 040 645586-0

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Wedderfeld 91, 22529 Hamburg

HUGO PFOHE
HAMBURG - WANDSBEK

Friedrich-Ebert-Damm 190

Die Hugo Pfohe Unternehmensgruppe ist eines der größten Automobilhandelshäuser Deutschlands. Mit unserer Philosophie, unsere Kunden stets in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns zu stellen, sind wir bis heute gut gefahren.

www.hugopfohe.de

Starke Typen für eine Starke Marke gesucht!

HUGO PFOHE

Werde Teil unseres Teams in Wandsbek und starte jetzt deine Ausbildung zum:

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Bewirb dich jetzt!

Dein Kontakt
Hugo Pfohe GmbH - Personalabteilung
Alsterkrugchaussee 355, 22335 Hamburg
karriere@hugopfohe.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Aktiv sein und entspannen:

Gesund durch den Herbst

Joggen in der Dunkelheit oder Walken bei Kälte? Der Herbst liefert uns einige Ausreden, das persönliche Sportprogramm einzustellen. Dabei gibt es gute Gründe, gerade jetzt zu trainieren. Denn es ist unbestritten, dass Immun-Booster wie regelmäßige Bewegung und sportliche Aktivität sowie eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Regeneration das Immunsystem stärken. Genau diese Themen sind die Kernkompetenz von **Alsterfit**.

Seit mittlerweile 22 Jahren bieten die Gesundheitsstudios Mitgliedern und Patienten aller Altersgruppen sowohl am Standort Barmbek-Nord als auch am Standort Rahlstedt ein ganzheitliches Konzept, das von Physiotherapie über Präventions- und Reha-Sport bis hin zu Fitness und Gerätetraining sowie Ernährungsberatung und Wellness reicht.

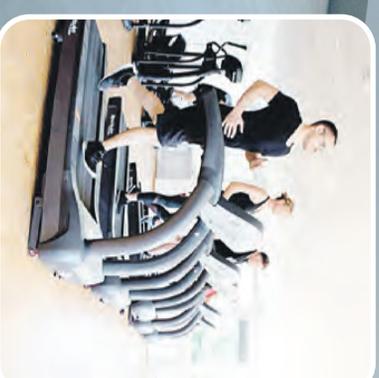
Das Besondere: Die zertifizierten Fitnesstrainer und erfahrenen Physiotherapeuten arbeiten eng zusammen, bieten eine erstklassige Beratung und betreuen die Mitglieder intensiv. Die Übungseinheiten basieren auf einer Eingangsdagnostik, bei der gemeinsame Ziele festgesetzt werden können. Um sicher zu gehen,

wo der Kunde leistungsmäßig steht, führen die Mitarbeiter im Anschluss das erste Training gemeinsam mit ihm durch. So können sie muskuläre Defizite oder Dysbalancen entdecken und einen individuellen Trainingsplan erstellen, der immer wieder angepasst wird. In den **Praxen für Physiotherapie** kann das Team zudem auf ein breites Spektrum effektiver Behandlungstechniken zurückgreifen und ist dank kontinuierlicher Fortbildung stets auf dem aktuellen Stand therapeutischer Möglichkeiten. Außerdem bietet eine Ernährungswissenschaftlerin neben Beratung auch Workshops an. Auch das **Kursangebot** ist vielfältig und reicht von Functional Fitness über Indoor-Cycling bis hin zu Yoga und Zumba. Weil für die Teilnahme an den Kursen nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, müssen Interessenten sich im Vorwege anmelden. Nach dem Training oder einfach zwischendurch empfiehlt sich ein Besuch im **Wellness-Bereich**. Hier kann man in der Sauna sowie im Solarium oder bei einer Wohlfühlmassage perfekt entspannen. www.alsterfit.com



> **Alsterfit**
Hamburg Barmbek-Nord
Steilshooper Straße 293
Telefon 040/63 91 74 80

> **Alsterfit**
Hamburg Rahlstedt
Bargkoppelweg 52
Telefon 040/67 99 95 20



**Fitness,
Wellness und
Ernährung**
ab **15,90 €**
14-tägig
auch monatlich kündbar



alsterfit.com



Zu Ihrer Mitgliedschaft

